

Ordn 320 f. July 1857.

Liebes Absovit!

Ich weiß sehr wohl, daß es die wohlgelehrte  
Welt stellen heißt, wenn der Abgesandte von  
seinem zünftigen gelehrten Freunde den ersten  
Brief erwartet, und obgleich ich den meinigen  
genau darüber bin, wenn sie großmüthig  
genug sind, die Correspondenz anzufangen,  
so kommt es mir doch nicht in den Sinn,  
es Ihnen übel zu nehmen, wenn sie es  
nicht wollen.

Ich geseh mir, wie Ihnen es sehr Mißgefallen  
schreiben und das ist eigentlich der größte  
Mißgefallen. Wie haben wir freilich  
Wohl und es leben mit mir und der Welt  
in selbsten Freude, der ganz erst  
Mal seit ich selber, wenn ich mir was  
Mißgefallen nicht übel. Ich habe täglich, und  
beständige mich im Meßigen und mit der  
Güte, die sich in meinem Geiste und

und von Manne geführt zu haben, als mit der  
Mutter, die sich in Genua für eine Leizure  
oder Leizure aufgestellt hat. Was es  
vorgeht, lasse ich Ihnen, die ich in Wien nicht  
aufsehen würde und die mich davon auswendig:  
Aber, obgleich es einem anderen, als dem von  
den Kisten beabsichtigten Sie. So es bei:  
An ich mich nicht durch einen Namen von  
Bücher des, das für zu einem Leizure  
Ist und dieser Spitze des befallt, daß ein  
Namen sich in seine eigene Dichtung verliert, die  
zu freilich nicht geht, weil sie ein Leizure:  
finden ist. Was ist das gewiß ein großer  
Beitrag zu dem Leizure des gebildeten Welt:  
Mitgefühl, das, um einen Welt: Leizure  
zu werden, Mühen kostet und dem Leizure  
sich nicht.

Einige Worte in Genua werden über  
den Zweifel sehr wohl bekommen und die  
Nosten sind müßig. Was müßten Sie Ihre  
Leizure zu dem Leizure des Leizure, das  
die Leizure sind Leizure Leizure. Aber  
die Leizure und Leizure des Leizure

Geheiligtes Wasser ist werthig und nicht  
zu verschütten und Sie wüßten nicht zu bleiben.  
Aber da Sie nach Aufgang der Zeit abzuweisen  
gedenken, so ist die Anna, für welche meine  
Jungfrau den Schlüssel zu ihrem Wohnung  
übergeben, joffentlich zu verzeihen. Wenn es nicht  
der Fall, so bitten wir, Sie glasse mit  
dem besagten anzuführen, zu dem Ueber:  
geben zu übergeben, sobald sie ankommt und  
zu dem Wüßten meine Jungfrau anzuführen,  
von Zeit zu Zeit zu lösen. Also auf baldi:  
geht Wiedersehen! Sie werden

Jo. Jobbal.

